

## **Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mellnau vom 20.6.2016**

Anwesende: M. Diehl (OV), W. Velte, A. Ditze, S. Lölkes, B. Krieg, K. Schumacher, J. Balzer  
Gäste: B. Lölkes, T. Schwarz, H. Schumacher, J. Krieg, G. Wagner, A. Völk, Dr. A. Archinal, M. Böttner,  
M. Schubert (Presse)

Margot Diehl eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mellnau

Tagesordnung:

Es wird vereinbart, den Punkt 8 (Trinkwasser aus dem Burgwald) vorzuziehen und die übrigen Punkte der Tagesordnung in der vorgegebenen Reihenfolge fortzuführen.

1. Trinkwasser aus dem Burgwald
2. Antrag Waldkindergarten
3. Grenzbezug zur Erkundung der Mellnauer Grenze
4. Arbeiten im Ort
5. Stand Hundetoilette
6. Arbeiten am DGH
7. Sportplatz
8. Schulstandort Mellnau?
9. Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten Oberrospe und Unterrospe
10. Verschiedenes

### **TOP 1) Trinkwasser aus dem Burgwald**

Dr. A. Archinal führt für die Aktionsgemeinschaft Rettet den Burgwald aus, dass im großen Umfang Trinkwasser aus dem Burgwald in das Rhein-Main-Gebiet verkauft werden soll.

Verkauf soll stattfinden, da im Raum Frankfurt ein Wasserschutzgebiet zugunsten von Bauland und einer Industrieanlage (Kieswerk am Stadtrand) aufgegeben werden soll.

Die Aktionsgemeinschaft fordert, dass das Rhein-Main-Gebiet seine Eigenversorgung für Wasser beibehält.

Dr. A. Archinal widerspricht der allgemein vorgebrachten Behauptung, der Zweckverband Mittelhessischer Wasserwerke arbeite defizitär und müsste deshalb Wasser verkaufen. Laut Geschäftsbericht des Verbands sei das nicht der Fall.

Von Seiten der Gäste wird bemerkt, dass die Konsequenzen des Wasserverkaufs im Ried sehr gut zu sehen seien. Dort hätten sich bereits Gebäude aufgrund des Wassermangels abgesenkt.

Beschluss: Der Ortsbeirat Mellnau fordert die Stadtverordnetenversammlung in Wetter auf, sich gegen die Wasserlieferung aus dem Burgwald in das Rhein-Main-Gebiet auszusprechen und die Unterschriftenaktion mit durchzuführen.

Ergebnis: einstimmig angenommen

## **TOP 2) Antrag Waldkindergarten**

Aussprache zur Frage, ob der Elternverein "Bewusst-Sein e.V." einen Waldkindergarten in Mellnau errichten sollte.

Beschluss: Der Ortsbeirat Mellnau befürwortet die Ansiedlung eines Waldkindergartens in Mellnau.

Ergebnis: 6 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltung

## **TOP 3) Grenzbezug zur Erkundung der Mellnauer Grenze**

Mellnau hat eine ca. 32km lange Grenze, die in den nächsten Jahren nach und nach mit einer wiederkehrenden Veranstaltung erkundet werden soll.

Ende Juli 2016 soll es hierzu eine konkrete Planungsrunde mit den Jagdgenossen und dem Heimat- und Verkehrsverein geben.

## **TOP 4) Arbeiten im Ort**

Die Bedarfsanmeldung läuft zurzeit, der Plan liegt der Ortsvorsteherin vor.

Folgende Bedarfe wurden im Laufe der Aussprache hinzugefügt:

- Parkplatz unterhalb der Burg soll von der Stadt regelmäßig gemäht werden
- Stadt soll zwei Holzbänke für den Bolzplatz bereitstellen, die ursprünglichen beiden Bänke sind verrottet

## **TOP 5) Stand Hundetoilette**

Eine Hundetoilette wurde vor der Burg installiert. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 1.500 Euro – was auf allgemeines Unverständnis stieß. Eine weitere Hundetoilette soll für das kommende Jahr beantragt werden.

## **TOP 6) Arbeiten am DGH**

Heizung und Fenster sollen im nächsten Jahr erneuert werden. Das benötigte Geld ist im Haushalt eingestellt.

## **TOP 7) Sportplatz**

Platz und Haus gehen zurück an die Stadt und sollen bis auf weiteres vom Ortsbeirat verwaltet werden.

Von Seiten des TSV Mellnau wurde zur Aussprache berichtet, dass der Verein für 4 bis 6 Jahre laut Amtsgericht Marburg ruhen könne um sich in dieser Zeit zu regenerieren. Falls nach dieser Zeit nicht die Bestellung eines neuen Vorstands gelänge, müsse der Verein aufgelöst werden.

Von Seiten der Stadt berichtete die Ortsvorsteherin, dass das Thema Mototrial nicht weiter verfolgt werden würde, da der Betreiber dort auch mit benzingetriebenen Fahrzeugen arbeiten wolle. Diese Entscheidung wurde im Ortsbeirat kontrovers zur Kenntnis genommen, da es bisher kein offizielles Verbot motorbetriebener Fahrzeuge von Seiten des Ortsbeirats gegeben habe.

## **TOP 8) Schulstandort Mellnau**

In der Presse wurde darüber berichtet, dass der Landkreis die Zusammenlegung der Schulstandorte Mellnau und Oberrospe am Hauptsitz in Wetter plant. Dies ging aus einer Ausschreibung des Landkreises hervor.

Hierzu ließ der stellv. Landrat M. Zachow über die Ortsvorsteherin ausrichten, dass beide Schulstandorte (Mellnau, Oberrospe) erhalten bleiben sollen und dass es sich bei der Veröffentlichung um einen Irrtum handelte. Hierzu soll es im „Herbst 2016“ eine Sitzung mit den Ortsbeiräten geben.

In der allgemeinen Aussprache zu diesem Punkt wurde von Seiten der Ortsbeiräte und Gäste Skepsis geäußert, inwieweit der Aussage des Kreises vertraut werden könne. Letztlich müsse der Standort stets aufs Neue gerechtfertigt werden.

## **TOP 8) Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten Oberrospe und Unterrospe**

Der Ortsbeirat Mellnau will die Zusammenarbeit aktiv suchen und lädt die Ortsbeiräte der Nachbarstadtteile zu einer gemeinsamen Sitzung ein. Die Ortsvorsteherin koordiniert einen Termin.

## TOP 10) Verschiedenes

- Die Gruppe „Mellnauer Weibsbilder“ bemüht sich darum, in Mellnau das „Burglädchen“ zu etablieren. Die Mischung aus Café und Laden soll nach dem Auszug des Kindergartens in dessen „Matschraum“ (neben Büro Ortsvorsteherin) einziehen. Das Burglädchen arbeitet mit ehrenamtlichem Personal und soll zunächst freitags, samstags und sonntags jeweils vormittags geöffnet haben.
- Die Stadt Wetter hat angeboten, dass die Kosten für den Mellnauer Friedhof sinken könnten, falls die Einwohner die Pflege des Friedhofs stärker in Eigenleistung durchführen würden. Dieser Vorschlag traf auf Unverständnis, da einerseits die neu ausgewiesenen Kosten (zum Teil Verdreifachung!) kaum nachvollziehbar wirkten und andererseits die zahlreich versammelten ehrenamtlich Tätigen es nicht für in Ordnung hielten, nun auch noch den Friedhof sauber halten zu müssen.
- T. Schwarz hakt nach, warum der Försterweg immer noch keine Dorfstraße sondern stattdessen nur ein Wirtschaftsweg ist. Margot Diehl erläutert die historischen Zusammenhänge.
- A. Völk hakt nach, wann die Mitnehm-Bank in Mellnau und Wetter kommt. Dabei handelt es sich um eine Bank, auf die sich Leute setzen können, die von Mellnau nach Wetter und umgekehrt mitgenommen werden wollen. Hierzu soll als nächstes geklärt werden, wo in Wetter das Gegenstück der Mitnehm-Bank stehen kann.

Sitzungsende: 22.10 Uhr